



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2900 Exemplare E-Mail: info@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

22. Jahrgang

30. Mai 2014

Ausgabe 05



Bachstelze
am Schaftteich
in Windischleuba

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.07.2014. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 19.06.2014.

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Der Nachtragshaushaltsplan 2014 der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom **02.06. bis 24.06.2014** in der VG „Pleißenaue“, Kämmererei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Nachtragshaushaltssatzung der VG „Pleißenaue“ (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2014

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 34 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die VG „Pleißenaue“ folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+)	vermindert (-)	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
	um	um	gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	90.050 €	-3.200 €	2.327.290 €	2.414.140 €
die Ausgaben	89.350 €	-2.500 €	2.327.290 €	2.414.140 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	58.780 €	-110 €	5.500 €	64.170 €
die Ausgaben	58.670 €	0 €	5.500 €	64.170 €

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Treben, den 25. April 2014

(Ort)

VG Pleißenaue


(Unterschrift)

Melzer

Vorsitzender



Gemeinde Fockendorf

Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Fockendorf 15. Mai 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Fockendorf hat in seiner Sitzung vom 07.04.2014 aufgrund der §§ 19 (1) S. 1 und 20 („) Nr. 1 Thüringer Gemeinde- und Landeskreisordnung (Thür.KO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73) in Verbindung mit § 29 (1) Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154) und § 17 (1) und (4) S. 1 und S. 5 – 7 Thüringer Gesetz für Natur und Landwirtschaft (ThürNatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 2006 (GVBl. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Oktober 2011 (GVBl. S. 273) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Satzung/Geltungsbereich

Innerhalb der im Zusammenhang bebauter Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne sowie außerhalb der durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i. d. F. vom 14.04.2004 in der jeweils geltenden Fassung geschützten historischen Park- und Gartenanlagen des Gebietes der Gemeinde Fockendorf sind stammbildende Gehölze (Bäume) einschließlich ihres Wurzelbereiches nach Maßgabe dieser Satzung geschützt, soweit nicht in anderen Rechtsvorschriften weiterreichende Schutzbestimmungen bestehen.

§ 2 Geschützte Bäume

(1) Geschützte Gehölze im Sinne der Satzung sind

1. Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 80 cm, gemessen in einem Meter Höhe vom Erdboden aus.
2. Bei mehrstämmigen Bäumen ist der Stammumfang nach der Summe der Stammumfänge zu berechnen.
3. Liegt der Kronenansatz unter dieser Höhe, ist der Stammumfang unter dem Kronenansatz maßgebend.
4. Hecken aus einheimischen Gehölzen im Innenbereich (§ 34 BauGB) ab zehn Meter Länge, bei Eckgrundstücken – Hecken, welche sich auf mindestens zwei aneinandergrenzende Grundstücksseiten erstrecken, ab 20 Meter Länge.
5. Behördlich angeordnete Ersatzpflanzung und Bäume, die aufgrund von Festsetzungen eines Bebauungsplanes zu pflanzen oder zu erhalten sind, sind ohne Beschränkung auf einen Stammumfang geschützt.

(2) Nicht unter diese Satzung fallen

1. Obstbäume außerhalb gesetzlich geschützter Streuobstwiesen (Thüringer Naturschutzgesetz § 18)
2. Nadelgehölze, ausgenommen Europäische Eibe (*Taxus baccata*)
3. Birken (*Betula spec.*), Baumweiden (*Salix spec.*) und Pappeln (*Populus spec.*), außer Schwarzpappeln (*Populus nigra*), Silberpappel (*Populus alba*) und Zitterpappel (*Populus tremula*)
4. Abgestorbene Bäume
5. Bäume in Baumschulen und Gärtnereien
6. Bäume auf Dachgärten
7. Bäume im Rahmen des historischen Gestaltungskonzeptes der durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz vom 7. Januar 1992 in seiner jeweils geltenden Fassung geschützten historischen Park- und Gartenanlagen, sowie
8. Bäume, die dem Thüringer Waldgesetz vom 6. August 1993 in seiner jeweils geltenden Fassung unterliegen.

(3) Geschützt sind nicht nur die oberirdischen Teile der in den § 2 Absatz 1 aufgeführten Gehölze, sondern auch deren Wurzeln im Traufbereich der Krone, zuzüglich einem Meter nach allen Seiten.

(4) Nachbarrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

§ 3 Schutzzweck

Die Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Bäume dient,

1. der Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und der Lebensstätten für die Tierhaltung- und Pflanzenwelt,
2. der Belebung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes,
3. der Erhaltung und Verbesserung des Kleinklimas,
4. der Abwehr schädlicher Einwirkungen,
5. der Gewährleistung und Erreichung einer innerörtlichen Durchgrünung,
6. der Herstellung eines Biotopverbundes mit den angrenzenden Teilen von Natur und Landschaft.

§ 4 Pflege- und Erhaltungspflicht

(1) Der Eigentümer oder der Nutzungsberechtigte eines Grundstückes ist verpflichtet, auf dem Grundstück befindliche geschützte Bäume sach- und fachgerecht zu erhalten und zu pflegen: Zu den Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen zählen insbesondere die Bodenverbesserung, die Beseitigung von Krankheitsherden, die Behandlung von Wunden sowie die Belüftung und Bewässerung des Wurzelwerkes.

(2) Die Gemeinde kann anordnen, dass der Eigentümer oder der Nutzungsberechtigte eines Grundstückes bestimmte Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege der geschützten Bäume

1. auf seine Kosten durchführt,
2. unterlässt, wenn sie dem Schutzzweck dieser Satzung zuwiderlaufen, oder
3. durch die Gemeinde oder von ihr Beauftragte duldet, soweit die Durchführung der Maßnahmen dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten im Einzelfall nicht zuzumuten ist.

Dies gilt insbesondere für die Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen.

§ 5 Verbotene Maßnahmen

(1) Es ist verboten, im Geltungsbereich dieser Satzung Bäume ohne Genehmigung zu entfernen, zu zerstören, zu beschädigen oder ihre Gestalt wesentlich zu verändern oder Maßnahmen vorzunehmen, die zum Absterben der Bäume führen. Hierunter fallen nicht Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen nach § 4 oder Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Erlaubt sind ferner unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwendung einer unmittelbar drohenden Gefahr; sie sind der Gemeinde nachträglich unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

(2) Als Beschädigungen im Sinne des Absatzes 1 gelten auch Schädigungen des Wurzelbereiches, insbesondere durch

1. Befestigen der Bodenoberfläche mit einer wasserundurchlässigen Decke,
2. Abgrabungen, Ausschachtungen oder Aufschüttungen,
3. Lagern, Anschütten und Ausgießen von Salzen, Ölen, Säuren, Laugen, Farben, Abwässern, Baustoffen oder anderen Chemikalien,
4. Austretenlassen von Gasen und anderen schädlichen Stoffen aus Leitungen,
5. unsachgemäße Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, Streusalzen oder Auftaumitteln,
6. Bodenverdichtungen durch Abstellen oder Befahren mit Fahrzeugen, Maschinen oder Baustelleneinrichtungen,
7. Feuer machen im Stamm- und Kronenbereich oder
8. unsachgemäße Aufstellung und Anbringung von Gegenständen (z. B. Bänke, Schilder, Plakate).

>>>>>

Dies gilt nicht für Bäume an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, wenn ausreichend Vorsorge gegen eine Beschädigung der Bäume getroffen wird.

(3) Eine wesentliche Veränderung der Gestalt im Sinne des Absatzes 1 liegt auch vor, wenn an Bäumen Eingriffe vorgenommen werden, die das charakteristische Aussehen wesentlich verändern oder das Wachstum, die Vitalität oder die Lebenserwartung erheblich beeinträchtigen. Die fachgerechte Beschneidung von Kopfweiden stellt keine wesentliche Veränderung der Gestalt im Sinne des Absatzes 1 dar.

§ 6 Ausnahmen und Befreiungen

(1) Ausnahmen von den Verboten des § 5 sind zu genehmigen, wenn

1. der Eigentümer oder der Nutzungsberechtigte aufgrund von Rechtsvorschriften oder eines vollstreckbaren Titels verpflichtet ist, einen oder mehrere Bäume zu entfernen oder zu verändern,
2. eine nach baurechtlichen Bestimmungen zulässige Nutzung sonst nicht verwirklicht werden kann,
3. von dem Baum eine Gefahr für Personen oder Sachen von bedeutendem Wert ausgeht und die Gefahr nicht auf andere Weise mit zumutbarem Aufwand beseitigt werden kann,
4. der Baum so stark erkrankt ist, dass die Erhaltung auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses an der Erhaltung nicht zumutbar ist, oder
5. die Beseitigung des Baumes aus überwiegenden, auf andere Weise nicht zu verwirklichenden öffentlichen Interessen dringend erforderlich ist.

(2) Von den Verboten des § 5 können im Einzelfall Befreiungen erteilt werden, wenn das Verbot zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und eine Befreiung mit den öffentlichen Interessen vereinbar ist. Eine Befreiung kann auch aus Gründen des Allgemeinwohls erfolgen.

(3) Die Erteilung einer Ausnahme/Befreiung ist bei der Gemeinde schriftlich unter Darlegung der Gründe und unter Beifügung eines Lageplanes, auf der Standort, Art, Höhe, Stammumfang und Kronendurchmesser der Bäume ausreichend dargestellt sind, zu beantragen. Im Einzelfall können weitere Unterlagen angefordert werden.

(4) Die Ausnahmegenehmigung kann im Falle des Absatzes 1 Nr. 2 mit Nebenbestimmungen versehen werden. Dem Antragsteller kann insbesondere auferlegt werden, bestimmte Erhaltungsmaßnahmen zu treffen, standortgerechte Bäume bestimmter Zahl, Art, Größe als Ersatz für entfernte Bäume auf seine Kosten zu pflanzen oder umzupflanzen und zu erhalten. Die Ersatzpflanzung bemisst sich nach dem Stammumfang des entfernten Baumes. Beträgt der Stammumfang mehr als 100 cm, ist als Ersatz für den entfernten Baum ein Baum derselben oder zumindest gleichwertigen Art mit einem Mindestumfang von 20 cm zu pflanzen. Die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung ist erst dann erfüllt, wenn und soweit

die Ersatzpflanzung nach Ablauf von drei Jahren zu Beginn der folgenden Vegetationsperiode angewachsen ist; andernfalls ist sie zu wiederholen.

(5) Ist eine Ersatzpflanzung ganz oder teilweise aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich, so ist der Antragsteller zu einer Ersatzzahlung heranzuziehen. Die Höhe der Ersatzzahlung bemisst sich nach dem Wert der Bäume, mit denen ansonsten die Ersatzpflanzung hätte erfolgen müssen, zuzüglich einer Pflanzkostenpauschale in Höhe von 30 vom Hundert des Nettoerwerbspreises. Die nach dieser Satzung zu entrichtende Ersatzzahlung ist an die Gemeinde zu leisten. Sie ist zweckgebunden für den Baumschutz in der Gemeinde, insbesondere für Ersatzpflanzungen oder zum Schutz und zur Pflege von Bäumen, die dem Schutzzweck dieser Satzung entsprechen, im Geltungsbereich dieser Satzung, nach Möglichkeit in der Nähe des Standortes der entfernten oder zerstörten Bäume, zu verwenden.

(6) Absatz 4 und Absatz 5 gelten nicht, wenn nach Festsetzungen eines Bebauungsplanes oder einer anderen städtebaulichen Satzung, bei der über den Ausgleich oder die Minderung der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft zu entscheiden ist, die Beseitigung eines Baumes vorgesehen ist.

(7) Die Entscheidung über die Anträge nach Absatz 1 hat innerhalb drei Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen zu erfolgen. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn sie nicht innerhalb der Frist unter Angaben von Gründen abgelehnt wird.

(8) Die Gemeinde Fockendorf erteilt keine Genehmigungen für den Zeitraum vom 01.03. bis 30.09. eines Kalenderjahres. Dies gilt nicht, wenn die Voraussetzungen des § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG vorliegen bzw. die Voraussetzungen einer beantragten Befreiung nach § 67 BNatSchG vom Verbot, Gehölze in der Zeit vom 01. März bis 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen (§ 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG) gegeben sind, weil zwingende Gründe für die Unaufschiebbarkeit der Maßnahme vorliegen. Die Voraussetzungen für die Unaufschiebbarkeit bzw. Dringlichkeit muss durch Angaben im Antrag gegenüber der Unteren Naturschutzbehörde nachgewiesen werden, welche über den Antrag entscheidet.

§ 7 Folgenbeseitigung

Wer ohne die erforderlichen Ausnahmegenehmigung oder Befreiung nach § 6 geschützte Bäume entfernt, zerstört, beschädigt oder ihre Gestalt wesentlich verändert oder derartige Eingriffe vornehmen lässt, ist auf Verlangen der Gemeinde verpflichtet, an der selben Stelle auf eigene Kosten die entfernten oder zerstörten Bäume in angemessenem Umfang durch Neuanpflanzungen zu ersetzen oder ersetzen zu lassen oder die sonstigen Folgen der verbotenen Handlungen zu beseitigen, § 6 Absatz 4 Satz 2 bis 6 und Satz 5 gilt entsprechend.

§ 8 Baumschutz im Baugenehmigungsverfahren

Wird für ein Grundstück im Geltungsbereich dieser Satzung eine Baugenehmigung oder eine Bauvoranfrage beantragt, so sind im Lageplan die auf dem Baugrundstück, und soweit möglich, dem Nachbargrundstück vorhandenen geschützten Bäume im Sinne des § 2, ihr Standort, die Höhe, die Art, der Stammumfang und der Kronendurchmesser einzutragen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Absatz 4 und § 54 Absatz 1 und 4 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. Anordnungen zur Erhaltung und Pflege geschützter Bäume nach § 4 nicht Folge leistet,
2. entgegen den Vorschriften nach § 5 Absatz 1 Satz 1 geschützte Bäume entfernt, zerstört, beschädigt oder ihre Gestalt wesentlich verändert oder Maßnahmen vornimmt, die zum Absterben der Bäume führen,
3. eine Anzeige nach § 5 Absatz 1 Satz 2, 2 Halbsatz unterlässt,

4. falsche oder unvollständige Angaben zum Bestand geschützter Bäume macht,
5. angeordneten Erhaltungsmaßnahmen oder Ersatzpflanzungen nach § 6 Absatz 4 nicht nachkommt,
6. Verpflichtungen nach § 7 nicht nachkommt.

(2) Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden, soweit die Handlung nicht als Straftat mit Strafe bedroht ist.

§ 10 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Fockendorf vom 12.01.1998 mit Änderung vom 13.12.2001 außer Kraft.

Fockendorf, 15.05.2014


Jähmig
Bürgermeister



Gemeinde Windischleuba

Der Nachtragshaushaltsplan 2014 der Gemeinde Windischleuba mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 02.06. bis 24.06.2014** in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Windischleuba (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Windischleuba folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+)	vermindert (-)	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	um €	um €	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	24.175 €	-1.085 €	2.123.046 €	2.146.136 €
die Ausgaben	37.185 €	-14.095 €	2.123.046 €	2.146.136 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	107.018 €	-50.333 €	753.080 €	809.765 €
die Ausgaben	267.685 €	-211.000 €	753.080 €	809.765 €

§ 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Windischleuba, den 5. Mai 2014

Ort

Gemeinde Windischleuba


(Unterschrift)
Reinboth
Bürgermeister



– Ende amtlicher Teil –

Mitteilungen der VG "Pleißenaue" - Nichtamtlicher Teil -

Sitz der VG „Pleißenaue“ Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343/703 - 0
Vorsitzender	703 - 13
Hauptamt/Personal	703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	703 - 24
Kämmerei	703 - 12
Kassenverwaltung	703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	703 - 23
Einwohnermeldeamt	703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	703 - 26
Fax	703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do 09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Frau Richter Schöneich (Schiedsperson)
Telefon: 0162 2063878 oder 03447 381545
Herr Harald Kuschik (stellv. Schiedsperson)
Telefon: 03447 499177 oder 0176 96612048
Wir bitten, Termine telefonisch zu vereinbaren.

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr in
04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425

2-Raum-DG-Wohnung

54 m², in Treben/Trebanz, mit Kelleranteil,
Gartennutzung, ab sofort für 235,00 € +
Garage 23,00 € + NK zu vermieten.
V: 175,0 kWh (m² x a), Öl, Bj. 1997.

Anfragen unter 0162 1717652

Das Ordnungsamt informiert

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass in der letzten Zeit, besonders in der Gemeinde Windischleuba, frei laufende Hunde auf öffentlichen Flächen gesichtet wurden. Wir bitten Sie deshalb darum, die Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ zu berücksichtigen.



Auszug aus der ordnungsbehördlichen Verordnung:

§ 12 Tierhaltung

- (1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.
- (2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielflächen mitzuführen und in öffentlichen Bädern oder Planschbecken baden zu lassen.
- (3) Auf Wegen von Grün- und Parkanlagen, im Bereich der Fußgängerzone, einschließlich des Dorfplatzes, in Spielstraßen, auf Märkten, bei Umzügen, Veranstaltungen und Festen dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden. Bissige Hunde müssen auf Straßen und in öffentlichen Anlagen zum Schutz von Mensch und Tier stets an der Leine geführt werden und einen biss-sicheren Maulkorb tragen.
- (4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

Beratung * Service * Montage

Schuster

Sicherheitstechnik

0177-7423308

☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Verkaufen

sehr preiswert moderne Eigentumswohnung
(80 qm² im Erdgeschoss) in Haselbach mit
großer Garage am Haus, eigener Sauna im
Keller und Grillecke.

Die Wohnung hat 4½ Zimmer, ein großes
Tageslichtbad mit Wanne und Dusche und
eine große Wohnküche.

Interessenten bitte unter folgender
Telefonnummer 034343 51975 melden.




HOCHWASSERHILFE

**Das Hochwasser 2013 ist vorüber.
ABER NICHT FÜR SIE!**



In Ihrem Hause sind noch immer

- Schimmel
- verzogene Türen
- feuchte Wände
- Risse im Mauerwerk
- Fliesen, die sich lösen
- nasse Keller, u.V.m.

In den überfluteten Orten wie Gößnitz, Saara, Nobitz, Windischleuba, Treben, Großstönitz, Paditz und vielen anderen Gemeinden ist fast ein Jahr nach dem Hochwasser deutlich sichtbar, dass Hilfe dringend nötig ist! Häuser sind feucht und nicht saniert. Familien leben im Provisorium. Es bestehen weiterhin Unklarheit über die Schäden und über die Finanzierung der Beseitigungskosten.

**Sind Sie betroffen?
Kommen Sie allein nicht weiter?
Ist Ihnen das alles zu viel?**

Wir möchten Ihnen helfen, Sie begleiten und unterstützen. Wir hören Ihnen zu, beantworten Fragen, füllen mit Ihnen Anträgen aus, vermitteln Bausachverständige und finanzielle Hilfe bis zur Vollfinanzierung.

Wir sind für Sie da.

Kreisdiakoniestelle
Brit Hupfer
Geraer Str. 46
04600 Altenburg

Telefon 03447/ 895 80 20
Mail kreisstelle-abg@do-diakonie.de
Mittwoch 14.00-17.00 Uhr
Donnerstag 9.00-14.00 Uhr

Fotos vom Hochwasser 2013

26 Fotos vom Hochwasser 2013, Größe 20 x 30 cm, liegen zur Auswahl bereit. Kosten pro Foto 3,00 €.

Interessierte können sich in der

Begegnungsstätte Windischleuba,
Montag – Donnerstag von 9:00 – 14:00 Uhr

im Gemeindeamt Windischleuba,
Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr und

in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ bei
Frau Fischer, während der Öffnungszeiten

in die Bestelllisten eintragen.

Der Verein Kohlebahn e. V informiert

Fahrtage der Kohlebahn im Juni

1. Juni	Sonntagsfahrt
8. Juni	Pfingstfahrt
9. Juni	Pfingstfahrt
15. Juni	Sonntagsfahrt
22. Juni	Sonntagsfahrt
29. Juni	Sonntagsfahrt

Die Abfahrtszeiten der Bahn an o.g. Terminen sind:

ab Meuselwitz 13:00 und 15:00 Uhr

ab Regis-Breitingen 14:00 Uhr

Internet: www.Kohlebahnen.de

14. AWO Kinder- und Jugendcamp in Naundorf

AWO Kreisverband Altenburger Land e. V. bietet erneut Feriencamps an

Hallo Freunde, habt ihr eure Sommerferien schon geplant? Bei uns ist wieder etwas los ...

Der AWO KV Altenburger Land e. V. kann euch die Langeweile in den Ferien vertreiben und bietet nun schon das 13. Jahr eine Ferienfreizeit unter dem Motto „Für Gewaltlosigkeit und Umwelt“ im Zeltlager Naundorf bei Gößnitz an. Wenn ihr zwischen 8 und 13 Jahre alt seid, könnt ihr dort jeweils 10 aufregende Ferientage erleben. Die Unterbringung im Camp erfolgt in 2-3 Personenzelten, die auf einem wunderschönen Areal direkt neben dem Wildgatter stehen. Schmackhaftes Essen wird an vier Mahlzeiten pro Tag gereicht.

Neben den traditionellen Ausflugsfahrten führen wir Aktivitäten entsprechend unserem Motto durch, aber auch verschiedene Kreativangebote wird es in diesem Jahr geben. Gruselige Spannung erlebt ihr zur Nachtwanderung. Wir gehen mit euch auf Schatzsuche, ermitteln den Besten beim Tischfußball sowie beim Dardturnier und sorgen auch sonst für abwechslungsreiche Unterhaltung. Am abendlichen Lagerfeuer könnt ihr dann bei Bratwurst, Stockbrot u. a. Leckereien die Erlebnisse des Tages nochmals mit den anderen auswerten oder einfach nur entspannen und Musik hören. Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder einige Überraschungen parat.

Und denkt bitte daran, zeitiges anmelden garantiert euch einen sicheren Ferienplatz.

Folgende Feriendurchgänge bieten wir an:

1. Camp **21.07. bis 30.07.2014**
2. Camp **02.08. bis 11.08.2014**
3. Camp **14.08. bis 23.08.2014**



Teilnehmerbeitrag: 220,- Euro inklusive Unterkunft und Verpflegung sowie aller Tagestouren, Eintritte, Führungsgebühren und sonstiger Aktionen. ISO-Matte, Luftmatratze und Schlafsäcke sind mitzubringen. Die Anreise muss selbstständig erfolgen.

Wer also Lust auf abenteuerliche Ferien hat, Tag und Nacht draußen zu sein und seine Sinne zu schärfen, kann sich spätestens bis zum 24.06.2014 beim

AWO Kreisverband Altenburger Land e. V.

Hainichen Nr. 1 • 04639 Gößnitz

Tel.: 03764 7698-149 oder 152 • Fax: 03764 7698-100

E-Mail: dittel.hainichen@awo-thueringen.de oder

herrmann.kv.altenburgerland@awo-thueringen.de

informieren und anmelden.

Das Campgelände kann außerhalb unserer Ferienfreizeit von Schulen, Kindergärten, Vereinen u. a. zur Freizeitgestaltung, bei Bedarf auch mit Übernachtung, genutzt werden.

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna

Geschäftszeiten der Gemeinde Fockendorf

Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Sperrmüllabfuhr

Am Dienstag, 03.06.2014, wird im gesamten Gebiet der Gemeinde Fockendorf Sperrmüll abgefahren.

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr vor den Grundstücken bzw. an der nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straße bereitzustellen.



Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
13.06.2014	06.06.2014	06.06.2014
27.06.2014		

Begegnungsstätte Fockendorf

Zu unserem Kaffeenachmittag

im Monat April hatte ich die Apothekerin Frau Schmidtke eingeladen.

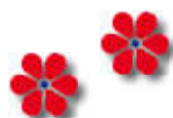
Nach einer gemütlichen Kaffeerunde am österlich gedecktem Tisch, lautete unser Thema: „Gesunde Augen, was kann ich tun?“ Darüber wusste Frau Schmidtke viel zu erzählen. Zum Beispiel: Was ist ein grüner Star? Was ist ein grauer Star? Wie erkennen wir, dass mit unseren Augen etwas nicht stimmt?

Sie gab uns wertvolle Hinweise, was wir bei trockenen Augen tun können und welche Mittel es dafür gibt. Wer wollte, konnte sich auch ein paar Proben mit nach Hause nehmen. Natürlich wurden auch viele Fragen zu diesem Thema beantwortet. Zum Schluss bekam jeder seine Brille noch perfekt geputzt.

Wir möchten uns bei Frau Schmidtke für den schönen Nachmittag noch einmal bedanken.

Am Mittwoch, dem 16. Juli 2014, findet unsere Fahrt mit dem Kohrener Landexpress statt. Wer noch Interesse hat, mitzufahren, meldet sich bitte in der Begegnungsstätte.

B. Henkelmann
Begegnungsstätte Fockendorf



Die Gemeindeverwaltung Fockendorf
gratuliert allen Jubilaren im Monat Juni
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten

in Fockendorf:

Herrn Arnd Schellenberg zum 89.
Herrn Konrad Wappler zum 87.
Herrn Hubertus Rosemann zum 86.
Frau Hildegard Wappler zum 82.
Frau Edelgard Klinke zum 75.
Frau Gertrud Mühlbauer zum 70.
Herrn Wolfgang Frenzel zum 65.



in Pahna:

Herrn Josef Schiffner zum 82.



Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich
bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten.

Ganz herzlichen Dank an Martina und
Peter Koenig für das schöne Programm
sowie dem Team des Gasthofes Wappler
für die hervorragende Bewirtung.

April 2014

Andreas Geßner

60

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

danken wir unseren Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten, Kollegen und dem
SV Eintracht Fockendorf recht herzlich.

Besonderer Dank dem Team vom Gasthof
Wappler und allen, die zum Gelingen
unserer Feierlichkeiten beigetragen haben.

Katrin und Jens Drescher

Fockendorf, im Mai 2014





Die Volkssolidarität informiert

Die Veranstaltung am 13. Mai 2014

war eine Ehrung für alle Mütter, denn wir haben den Muttertag gebührend gefeiert. Dazu wurde der Saal des Gasthofes Wappler in ein buntes Blumenmeer verwandelt und auch die Tische wurden wieder dekorativ eingedeckt. Zur Feier des Tages kamen aber nicht nur die Mütter, nein, auch ein paar Väter waren neugierig auf das bevorstehende Programm und begleitete ihre Frauen.

Die Erzieherin, Frau Beate Zimmermann, von der Kita „Spatzennest“ aus Altenburg besuchte uns mit einer kleinen Auswahl an Kindern. Diese erfreuten uns mit einigen Kinderliedern und türkischem Bauchtanz. Es war sehr lustig und unterhaltsam und die Kinder waren begeistert vom Beifall und dem Wunsch nach Zugabe durch unsere Senioren. Danach wurde zur Stärkung erst einmal eine Tasse Kaffee getrunken, serviert mit einem leckeren Stück Himbeertorte. Geschlemmt und geplauscht wurde bis zum nächsten kleinen Programm, bestehend aus Liedern und Sketchen, welche die Leitung der Volkssolidarität geprobt und im passenden Kostüm vorgetragen hat.

Anschließend informierte Frau Fischer über geplante Vorhaben der nächsten Monate und übergab das Wort an Frau Brigitte Dütsch, die eine kurze Mitteilung und Auswertung der Kreisdelegiertenversammlung in Altenburg, vom 29. April 2014, verlas.

Auch unseren Geburtstagskindern wurde mit vielen netten Glückwünschen und einem kleinen Geschenk gratuliert. Zur Freude des Tages besuchte uns Frau Liddy Hilgig, die als älteste Seniorin im Ort bereits im März ihren 92. Geburtstag beging und deren Gesundheitszustand in diesem Monat einen Besuch der Veranstaltung nicht zuließ.

Wir hoffen, Sie im nächsten Monat wiederzusehen. Bis dahin bleiben Sie schön gesund!

Verena Bauer

Einladung

Am 10. Juni 2014, um 15:00 Uhr, findet unsere nächste Veranstaltung im Gasthof Wappler statt. Es besucht uns das Modehaus Uhlig aus Chemnitz mit einer Modenschau. Zu diesem Anlass nehmen wir einen kleinen Eintritt von 2 Euro. Wir laden Sie dazu wie immer herzlich ein.

Der Vorstand

Blutspende!

Vorausschauend für den 2. Juli 2014 möchten wir Ihnen die nächste Blutspende der Transfusionsmedizin Suhl vermitteln, die wie immer von 17:00 – 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte der Gemeinde Fockendorf stattfindet und hoffen sehr auf Ihre Bereitschaft und Mithilfe.

Die Organisatoren



FENSTER-BAU STÖBE

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz in eigener Fertigung.

Investieren Sie in Ihr Zuhause!



Seit 31 Jahren für Sie da.

Foto: Petra Bork | pixelio.de

Fenster, Haustüren, individuelle Wintergärten, Vordächer u.v.m.



Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten

Am Stausee, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Sonntagskonzerte 15:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 1. Juni – Blaskapelle Frohburg
Sonntag, 8. Juni – De Kuch'n Lunzner
Montag, 9. Juni – Andreasberger Musikanten
Sonntag, 15. Juni – Tauchaer Blasmusikanten
Sonntag, 22. Juni – Blasorchester Lucka
Sonntag, 29. Juni – Schönecker Lausbuam



Dienstag, 17. Juni - TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr
Ferienwohnung bis 6 Personen!

In Windischleuba

- 2-Raum-Wohnung ca. 40 m², 2. OG
- 2-Raum-Wohnung ca. 62 m², EG

jeweils mit WC/Dusche, Küche, Abstellraum und Kfz-Stellplatz provisionsfrei zu vermieten.

Positiver „Energiepaß“ vorhanden!

Zu erfragen:

Fensterbau Stöbe | Tel. 03447 375110

ANZEIGEN-HOTLINE: 034469 60041

0000

Ingenieur GbR



... Ihr Partner für WERBUNG • DRUCK • KOMMUNIKATION

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
13.06.2014	16.06.2014	06.06.2014
27.06.2014		

Gemeinde Gerstenberg vermietet

2-Raum-Wohnungen mit einer Größe von 40,07 m² und 47,78 m² „Junges Wohnen“ bis Vollendung des 27. Lebensjahres.

Zu erfragen in der VG „Pleißenaue“ Treben
Wohnungsverwaltung
Tel.-Nr. 034343 70319

Die Gemeindeverwaltung Gerstenberg
gratuliert allen Jubilaren im Monat Juni
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten

Frau Ruth Uhlemann zum 86.

Herrn Günter Leder zum 80.

Herrn Erhard Pause zum 75.

Herrn Rolf Keebe zum 75.



Mein Dank an alle Gemeinderäte

Hiermit möchte ich mich bei allen Gemeinderäten der Gemeinde Gerstenberg für ihre geleistete ehrenamtliche und sehr konstruktive Tätigkeit während der letzten fünf Jahre recht herzlich bedanken.

Der erste Beigeordnete, Rene Riedl, wird auf Grund seiner neuen Tätigkeit nicht mehr für den Gemeinderat kandidieren.

Gleichzeitig möchte ich allen Gemeinderäten recht herzlich zu ihrer Wahl gratulieren und wünsche uns allen eine gute und sinnvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Schröder

Bürgermeister

Maibaumsetzen in Gerstenberg

Bei bestem Frühlingswetter und strahlendem Sonnenschein fand am 30. April das traditionelle Maibaumsetzen vor unserer Turnhalle statt.

Der erste Höhepunkt in diesem Jahr wurde vom Feuerwehrverein und den Sportlern des SV Gerstenberg vorbereitet und durchgeführt.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde unser Fest am Nachmittag eröffnet. Nach dem Auftritt der Tanzgruppe DEJA VUE des SV Gerstenberg und einigen Worten unseres Bürgermeisters wurde der Maibaum aufgestellt.



80

Aus Anlass

meines 80. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich
bei meinen Kindern, Enkelkindern
und Urenkeln bedanken.

Ganz herzlichen Dank
auch meinen Freunden, den Kameraden
der FFW Gerstenberg, der Diskothek
Krumy für die musikalische Umrahmung
sowie dem Team der Gerstenquelle um
Margit Lienert für die gute Bewirtung.

Gottfried Müller

März 2014

Viele Gespräche der Besucher ließen den Nachmittag wie im Flug vergehen und unsere kleinen Gäste konnten sich auf der Hüpfburg austoben.



Der Abend wurde mit einem Fackelumzug eingeläutet. Danach stärkten sich Jung und Alt bei Bratwurst, Steak oder Knüppelkuchen. Die zahlreichen Gäste blieben bis spät in die Nacht und konnten beim Tanz in den Mai noch gemütliche Stunden verbringen.

Die Organisatoren möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern, der Gemeinde und den Gemeindearbeitern für die Unterstützung bedanken.

Andre Thiele

Vereinsfest „60 Jahre - SV Gerstenberg 1954 e. V.“ 13. und 14. Juni 2014



Freitag, 13. Juni 2014

- 18:00 Uhr Fußballspiel
SG Gerstenberg/Haselbach (AH) –
FSV Ramsdorf (AH)
- 20:30 Uhr Feierstunde mit Mitgliedern und Gästen
in der Turnhalle
- 22:00 Uhr Disco

Samstag, 14. Juni 2014

- 15:00 Uhr Fußballturnier auf dem Sportplatz
Sport, Spiel und Spaß für Groß und Klein
an der Turnhalle
- Kaffeetrinken, Speisen und Getränke,
Kinderunterhaltung mit Hüpfburg, Tor-
wandschießen, Kinderschminken, u.v.m.
- 20:00 Uhr Tanz mit „Maecklight“ aus Knau

**Der Vorstand des SV Gerstenberg lädt
zu diesem Fest alle aktiven und ehemaligen
Mitglieder mit deren Familien, Bürger und
Interessenten recht herzlich ein.**

Jetzt NEU jeden 2. & 4. Samstag im Monat 8-12 Uhr geöffnet. Friseurteam Kerstin Leder
Luckaer Str. 28
04617 Gerstenberg

Kundum Wohlfühlen!

Friseur
Kosmetik
Fußpflege

Tel. 03447 83 33 46

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com

Heizung - Lüftung Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

**Fliesen
Fritzsche**
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

**Dachdeckermeister
Armin Walter**
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Gemeinde Haselbach

Geschäftszeiten der Gemeinde Haselbach

Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

www.gemeinde-haselbach.de

Bei auftretenden dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die VG „Pleißenaue“ unter der Telefon-Nr. 034343 7030.

*Die Gemeindeverwaltung Haselbach
gratuliert allen Jubilaren im Monat Juni
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten*

Herrn Horst Lesch zum 86.
Herrn Kurt Rohs zum 84.
Herrn Erhard Kratzsch zum 83.
Frau Käte Kirmse zum 82.
Frau Johanna Lesch zum 82.
Frau Brigitta Machowasky zum 75.
Frau Dorothee Sacher zum 75.
Frau Johanna Linde zum 75.
Frau Ursula Sporbert zum 65.
Herrn Burghardt Bröhm zum 60.
Herrn Hans-Jürgen Wiegner zum 66.
Herrn Olaf Naumann zum 60.



Die Volkssolidarität informiert

Zu unserer ersten Veranstaltung 2014

am 08.01.2014 trafen wir uns in altbewährter Runde zum gemütlichen Kaffeeplausch. Bei einem Gläschen Wein oder Bier plauderten wir bis zum Abendbrot über das vergangene Weihnachtsfest in der Familie, über alte Zeiten und Bräuche. Es war ein schöner entspannter Nachmittag.

Zu unserer Faschingsveranstaltung am 12.02.2014 wurden wir leider von unserem Alleinunterhalter versetzt. Das war sehr schade! Aber unsere lustige Frauenrunde hat das Beste daraus gemacht und trotz allem war es sehr schön.

Am 12. März 2014 hatten wir die ehemalige Schauspielerin vom Landestheater Altenburg Frau Karin Kundt-

Petters zu Gast. Sie begeisterte uns mit fröhlichen und satirischen Gedichten, die sie eindrucksvoll rüber brachte. Mit viel Applaus wurde sie von den Senioren verabschiedet. Auf ein Wiedersehen mit ihr freuen wir uns schon sehr.

Zu unserer Osterveranstaltung am 09.04.2014 überraschte uns unsere Seniorin Frau Gerda Kulus. Sie spendierte anlässlich ihres Geburtstages für alle Eierlikör im Schokobecher. So waren wir schon vor dem Kaffeetrinken bei guter Laune.

Nach dem Kaffeetrinken war Modenschau angesagt. Frau Dietzel und ihre „Models“ von der Firma Diebeg aus Schmölln begeisterten uns mit farbenfrohen Modellen der neuen Frühjahres- und Sommerkollektion. Im Anschluss konnten die vorgeführten und noch viele andere Sachen käuflich erworben werden. Es hat allen wieder gut gefallen.

Am 14.05.2014 um 14:00 Uhr starteten wir in Richtung Altenburg-Lödlä zur Firma Hut und Putz. Der Geschäftsführer, Herr Etzold, erwartete uns schon. Seine Mitarbeiter hatten die Kaffeetafel im Kaminzimmer gedeckt. Bei Kaffee und Torte begrüßte er uns und gab einen kurzen Abriss zum Werdegang der Firma mit anschließender Werksführung.

150 Jahre Hut und Putz, die sich von einer kleinen Privatfirma zur BGH und später zur GmbH entwickelte und 2001 von Herrn Etzold übernommen wurde. Mit seinen 16 Mitarbeitern hat er sich in Deutschland, im Ausland sowie in der Kino- und Theaterwelt einen Namen gemacht, speziell für Herrenmodelle.

Anschließend war eine kleine Modenschau angesagt, die bei den Senioren gut ankam.

In der Zuschneiderei und Näherei werden z. Z. Uniformen für eine Theatervorstellung genäht. Es war beeindruckend, mit wieviel Aufwand originalgetreue und für jeden Schauspieler die passende Uniform mit Kopfbedeckung entsteht.

Der Mitarbeiter Thomas zeigte uns in seiner Werkstatt, wie ein Klappzylinder hergestellt wird.

Im Anschluss konnten wir noch Mützen, Sommerhüte, Schals und Seidenstickerhemden erwerben. Es war ein toller Nachmittag.

Hier noch ein Überblick auf die kommenden Monate:

- Für den 11. Juni 2014 ist eine Kremserfahrt zur Eisdiele nach Deutzen geplant.
- Eine Fahrt mit dem Kohrener Landexpress ist für den Monat September angesagt. Für diese Fahrt suchen wir noch Mitfahrer. Wer Interesse hat, bitte bei Frau Jugl, Telefon: 034343 52217 melden.
- Als Geschenk zum Kindertag haben wir für unsere Kindergartenkinder die Buchautorin Frau Kirchstein gewinnen können. Sie wird die Kinder mit eindrucksvollen Geschichten aus ihren Büchern bestimmt begeistern können.

Tschüss

Karla Bauer

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Nun ist es bald soweit: Unsere Ältesten kommen in die Schule!

Für 5 Mädchen und 3 Jungen aus der Schäfchengruppe neigt sich die Kindergartenzeit mit vielen kleinen und großen Highlights dem Ende zu.



Das Schülerkonzert „Die verhexte Musik“ am 15. April 2014 im Theater Altenburg machte den Anfang. Dabei ließen sich unsere Schulanfänger in die zauberhafte Musikwelt von den drei Hexen Melodika-Trallala, Takta-Bumm und Terzia-Quintania entführen.

Auch der Auftritt am 30. April 2014 zum Maibaumsetzen der Haselbacher FFW erstrahlte unter einem ganz anderen Licht, wenn man bedenkt, dass er der letzte für unsere „Großen“ war.



Zum Verschnaufen blieb jedoch kaum Zeit, denn am 6. Mai 2014 stand das nächste große Ereignis vor der Tür. Nach dem Frühstück machten sich an diesem Morgen über 250 Vorschüler aus 17 Kitas des Altenburger Landes zur Walter-Pesek-Halle in Altenburg auf, um sich in den Disziplinen Weitsprung, 50-m-Lauf, Schlagballweitwurf und Zielwerfen zu messen. Tatsächlich zahlte sich das wochenlange Training der Schäfchengruppe an diesem Tag gleich zwei Mal aus: Unsere Amy belegte beim 50-m-Lauf stolz den 3. Platz und Eric ergatterte mit einer sensationellen Leistung von 22 m und einem Vorsprung

von 8 m den 1. Platz beim Schlagballweitwurf. Es war toll zu sehen, mit wieviel Eifer unsere Ältesten ihr Bestes gaben. Wir danken auch Mirko Heine, der uns an diesem Tag begleitete und tatkräftig unterstützte.



Gleich drei Tage danach fand unsere langersehnte Lesenacht in der Kita statt. Jeder Schulanfänger brachte sein Lieblingsbuch mit und wir lasen, bis uns die Augen zufielen. Auch die unheimliche Nachtwanderung durchs Dorf und den Haselbacher Teichen durfte nicht fehlen. Trotz guter Vorbereitung, wir hatten jeder eine Taschenlampe und viele Knicklichter dabei, zeigte sich so manches ängstliche Gesicht. Mit einem leckeren Frühstück am nächsten Morgen waren auch die letzten Ängste vergessen und diese tolle Nacht vorbei.



Noch ist die ereignisreiche Abschlusszeit unserer Vorschüler nicht vorbei, aber davon berichten wir Euch das nächste Mal.

Nun wollen wir noch jeden, der gern kommen mag, zu unserem

**Sommerfest am Dienstag, dem 17. Juni 2014 ,
ab 15:00 Uhr**

in unsere Kita „Geschwister Scholl“ in Haselbach einladen. Es erwartet Euch ein buntes Western-Programm, also bringt schönes Wetter mit!

Bis bald

Eure Kita „Geschwister Scholl“



Kindersachen-Flohmarkt in Haselbach

Erstmalig fand in Haselbach am **1. und 2. Mai 2014** auf dem Gelände des Bürgerhauses und in den Räumlichkeiten des Jugendclubs ein Kindersachen-Flohmarkt statt. Organisatoren dieses Flohmarktes waren **Frau Susan Kusche, Frau Saskia Hinz und Frau Diana Perthes**. Es waren ca. 12 Verkäufer, die ihre gut erhaltenen Kinder- und Spielsachen zum Verkauf anboten. Auch Baby- und Kleinkindausstattungen konnten hier erworben werden.

Trotz des sehr wechselhaften Wetters fand dieser Flohmarkt unter den Käufern regen Zuspruch. Viele gut erhaltene Kinder- und Spielsachen konnten für einen geringen Preis den Besitzer wechseln.

An dieser Stelle möchte ich den Organisatoren dieses Flohmarktes ein ganz großes Dankeschön für ihr Engagement, so einen Markt auf die Beine zu stellen, aussprechen.



Achtung, Achtung für Schnäppchenjäger und Sparfüchse!!!

Der nächste Kindersachen-Flohmarkt findet am

5. Juli 2014 in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr statt.

An Kleidung bis Spielzeug, über Babyausstattung ist alles dabei!

Wo? Altenburger Straße 17 (Gemeindeamt/Jugendklub), 04617 Haselbach

Parkmöglichkeiten sind ausreichend auf dem Gemeindeparkplatz vorhanden.

Die Verkaufstische findet ihr am Hintereingang, bei strahlendem Sonnenschein auch auf dem angrenzenden Hofgelände.

Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall!

Interessenten für diesen Flohmarkt melden sich bitte wieder bei **Frau Susan Kusche** unter der **Telefon-Nr.: 0171 2616523** oder über **facebook**.



Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
13.06.2014	06.06.2014	06.06.2014
27.06.2014		

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



**Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach

Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718

Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz

Tel.: 034343 51482



Jeden Sonntag

Kaffee, Kuchen und leckeres Eis
in unserem Biergarten!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Sonntag 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Innungsfachbetrieb

Ihr Spezialist für

◦ Sanitär ◦ Heizung ◦ Dach

Dieter Grashoff



04617 Treben/Primmelwitz 4

Tel.: 03 43 43 - 51 931 • 0172 - 399 4410

E-Mail: primmelwitz@aol.com



Bestattungsunternehmen

DIETRICH

Straße der Freundschaft 17

04654 Frohburg, Telefon: 03 43 48 - 5 14 92

Zweigstelle Geithain, Frau Irmischer

Altenburger Str. 11, Telefon: 03 43 41 - 4 29 87

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar!

03 43 48 - 5 14 92

40 Jahre Agroservice Altenburg-Waldenburg eG

16. Kreislandwirtschaftsfest

14. Juni 2014 ab 10.30 Uhr

auf dem Firmengelände in Ehrenhain

-Eintritt frei-

Im Festzelt spielen auf:

Jagdhornbläser der Kreisjägerschaft Altenburg, Schalmeienorchester Ehrenhain
1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz, Rasselbande Gugge-Musik '97 e.V. Meerane
bis 20.00 Uhr Disco „Karli aus Ehrenhain“

- Infos rund um Natur und Landwirtschaft, Ausstellung alter und neuer Landtechnik
Direktvermarkter mit Ihren Produkte aus der Region
Show-Truck der Berufsgenossenschaft mit Sprungwaage u. Kippsimulator
Führungen in der Getreideanlage, ab 13.00 Uhr Kutschfahrten
- Große Stroh-Pyramide, Kinderschminken, Hüpfburg
Streichelzoo - Alpaka - Schafe - Ziegen - Kuh und Kalb - Rassekaninchen
Tolle Kinder-Eisenbahn, Eiswaagen u. Waffelbäcker vor Ort
- Weinverkostung, Kohle-Info-Truck, Fa. Neudorff berät zu gesunden Pflanzen
- Große Verlosung in unserer Tankstelle
Hauptpreis: **Ein Wochenende mit einem Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid SUV**
- Mitsubishi-Autoshow und Reifenpräsentation



Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Geschäftszeiten der Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Gemeinde Treben vermietet

Maisonette-Wohnung

mit Garage in der Ortslage Treben. Die Wohnung hat 4 Zimmer incl. 1 Wannen- u. 1 Duschbad Große Wohnküche mit EBK (Ablöse)
Größe: 111,7 qm

3 Raum-Wohnung in Plottendorf

Größe: 58,20 qm

und

4 Raum-Wohnung in Plottendorf

Größe: 67,50 qm

Zu erfragen in der VG „Pleißenaue“ Treben – Wohnungsverwaltung – Tel.-Nr. 034343 70319

Entsorgungstermine

Hausmüll:

Tour 11: Alle Ortsteile
Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof,

Tour 11 13.06.2014
27.06.2014

Blaue Tonne

Tour 2: Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz

Tour 6: Lehma, Trebanz

Tour 20: Trebanz – Am Bahnhof

Tour 2	Tour 6	Tour 20
11.06.2014	16.06.2014	06.06.2014

Gelber Sack:

Tour 8: Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof,

Tour 20: Lehma

Tour 8	Tour 20
06.06.2014	20.06.2014

Die Gemeindeverwaltung Treben

gratuliert allen Jubilaren im Monat Juni
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten

in Treben:

Frau Anneliese Kirmse zum 96.
Herrn Hans Waldenburger zum 90.
Frau Ernestine Pengel zum 81.
Herrn Andreas Röder zum 65.
Frau Martina Kirchner zum 60.
Frau Veronika Mikolajek zum 60.



in Plottendorf:

Frau Elfriede Viehweg zum 99.
Frau Elfriede Engert zum 90.
Herrn Robert Günter Klässig zum 89.
Frau Annelies Franke zum 84.
Frau Alice Puschner zum 82.
Frau Edith Richter zum 81.
Frau Johanna Kahnt zum 80.
Herrn Bernd Heller zum 65.



in Primmelnitz:

Frau Brunhilde Schiemanski zum 70.

in Serbitz:

Herrn Rudolf Wagner zum 84.
Herrn Hans Köttwitz zum 83.
Herrn Hermann Schumann zum 82.
Frau Gudrun Pabst zum 75.



Begegnungsstätte Treben

Veranstaltungsplan für Juni 2014

04.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen
10.06.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag (2,- €) Gast: Bürgermeister Herr Hermann
11.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen
18.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen
25.06.	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen

- Änderungen vorbehalten! -

Doris Kranz
BGS Treben, naterger e. V. Ostthüringen





Die Volkssolidarität informiert

Tagesausflug am 9. Mai 2014

Anlässlich des Muttertags, am 11. Mai 2014, unternahmen die Seniorinnen und Senioren der Volkssolidarität Altenburg eine Tagesfahrt ins Sächsische Vogtland. Wir von der Ortsgruppe Treben waren mit dabei. Die Anreise nach Klingenthal in den Ortsteil Zwota erfolgte über bekannte Reisewege bei angenehmem, aber wechselhaftem Wetter und frischem Maigrün. Bei einem Umweg am Aschberg oberhalb von Klingenthal, entlang der böhmischen Grenze, hatten wir einen herrlichen Panoramablick über die Stadt hinweg nach Westen.

Unser Tagesziel war die Traditionsgaststätte „Gasthof zum Walfisch“. Nach den vor Ort übermittelten Informationen ist in der Gründungsurkunde der Gemeinde Zwota der Ursprung dieser Lokalität aus einem Hammerwerk aus dem Jahre 1631 hervorgegangen. Durch ein Feuer im Jahre 1758 wurden das Herrengut und die Hammerschänke vernichtet. Im Jahre 1770 erbaute man den heutigen „Gasthof zum Walfisch“. Anno 1798 brachten Zwotaer Fuhrleute aus einer Küstenstadt, wohin sie die erzeugten Blechwaren geliefert hatten, 2 Walfischknochen mit, die am Eingang des heutigen Biergartens des Gasthofes aufgestellt wurden und dem Gasthof seinen Namen gaben.

Nach einem Toast auf die Mütter und Frauen folgte ein genussvolles Mittagessen. Im nachfolgenden Unterhaltungsprogramm wurde zum Tanz und Gesang mit den „Vogtlandmusikanten“ aufgefordert.



Dieser Aufforderung wurde aktiv und intensiv folgegeleistet. Nach dem Kaffeetrinken erfolgte die Rückreise.

Ein unterhaltsamer und gemütlicher Ausflug fand einen zufriedenen Abschluss.

DK



Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

Vorankündigung

800 Jahre Lehma

Am 5. und 6. September 2014 feiern wir im Kulturhof Lehma, Straße der Gemeinschaft 2 unser Jubiläum.

Das Programm zum Fest wird in einem der nächsten Amtsblätter erscheinen.

Helfer und Unterstützer sind jederzeit willkommen! Bitte melden Sie sich bei Herrn Wielsch, Frau Fleischer oder Frau Scheibner.



Nächster Organisationstreff:

28.05.2014, 19:00 Uhr, Feuerwehr Lehma

Die Organisatoren

Vorschau auf das Jubiläumsfest

25 Jahre Kinder- und Dorffest in Serbitz

27./28. Juni 2014



Die Planungen für das 25. Serbitzer Kinder- und Dorffest sind in den letzten Zügen.

Am 27. und 28. Juni 2014 ist es soweit. Was vor 27 Jahren als Idee einer Hand voll Enthusiasten geboren wurde, im letzten Jahr der

Flut zum Opfer fiel, feiert nun sein Jubiläum!

Unter dem Motto „Das große Wiedersehen“ wollen die Organisatoren auf den Ursprung des Festes mit allen Beteiligten der vielen Jahre zurückblicken und gemeinsam feiern.

Viel ließen die Veranstalter noch nicht durchblicken, aber eine Liveband soll Samstag-Abend im Festzelt aufspielen, ein Sachsen-Thüringen Cup der F-Jugend stattfinden und ein Jubiläums-Feuerwerk die Festtage abrunden.

Am 28. Juni wird in den Nachmittagsstunden ein Rückblick auf 25 Jahre Kinderfest in Film und Buchform durchgeführt. Dabei wird der eine oder andere sicherlich in Erinnerungen schwelgen.

Für die Kinder wird wie immer einiges geboten. Egal ob Hüpfburg, Armbrust-Schießen, Karussell, Torwand-Schießen, Bastelstraße und vieles mehr – die Kinder werden gut unterhalten.

Die Nachwuchsabteilung wird in Serbitz groß geschrieben. Daher werden sich auch unsere Jüngsten (4 – 6 Jahre) der langjährigen Spielgemeinschaft Serbitz-Regis in einem Freundschaftsspiel präsentieren können.

**Alle Eltern, Omas und Opas sowie Fans
sind hierzu natürlich herzlich eingeladen.**

Programm siehe Seite 27.



Gemeinde Windischleuba

mit den Ortsteilen Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Geschäftszeiten der Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Bereitschaft Bauhof

Montag bis Donnerstag 06:00 - 15:00 Uhr
Freitag 06:00 - 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803

Entsorgungstermine

Hausmüll – 2014

Tour 7: Bocka, Pöppschen
Tour 11: Zschaschelwitz
Tour 12: Remsa, Schelchwitz
Tour 14: Windischleuba und Gewerbegebiet,
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Borgishain, Pähnitz,

Tour 7	Tour 11	Tour 12	Tour 14
06.06.14	13.06.14	02.06.14	02.06.14
20.06.14	27.06.14	16.06.14	16.06.14
		30.06.14	30.06.14

Blaue Tonne – 2014

Tour 6: Zschaschelwitz
Tour 19: Windischleuba und Gewerbegebiet,
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Pähnitz, Remsa, Schelchwitz
Tour 20: Bocka, Borgishain, Pöppschen

Tour 6	Tour 19	Tour 20
16.06.14	05.06.14	06.06.14

Gelber Sack – 2014

Tour 8: Borgishain
Tour 18: Windischleuba und Gewerbegebiet
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Pähnitz, Remsa, Schelchwitz, Zschaschelwitz,
Bocka, Pöppschen,

Tour 8	Tour 18
06.06.14	19.06.14

Die Gemeindeverwaltung Windischleuba
gratuliert allen Jubilaren im Monat Juni
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten

in Windischleuba

Herrn Walter Müller zum 86.
Frau Elfrieda Mahn zum 82.
Herrn Lothar Wagner zum 81.
Frau Anneliese Schäfer zum 80.
Herrn Manfred Beck zum 75.
Herrn Manfred Banz zum 65.
Frau Ursula Friedrich zum 65.
Frau Sonja Kirsten zum 60.
Herrn Michael Löffler zum 60.

in Bocka:

Herrn Jürgen Henschel zum 75.
Frau Erika Mehnert zum 65.

in Pähnitz:

Frau Brigitte Graichen zum 84.
Herrn Gerhard Taube zum 75.

in Pöppschen:

Herrn Eberhard Bergk zum 65.

in Remsa:

Frau Renate Friedl zum 80.
Frau Steffi Retzer zum 60.

in Zschaschelwitz

Frau Marga Kranz zum 88.
Herrn Manfred Heinig zum 84.

Ihr Bürgermeister Reinboth

Zu vermieten

Wohnung in Windischleuba 65,8 m²,
2. Etage, ruhig, 1 - 2/2 Zi, Kü mit Einbaumöbel,
Bad, Abstellraum, PKW-Stellplatz.

Zu erfragen: Gumprecht, Tel. 03447 837471

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau:

Am 23.04.2014 hatten wir den Ambulanten Pflegedienst Pleißenaue zu Gast. Der interessante Vortrag über Pflege und Betreuung sowie Tipps zur Patientenverfügung kam bei allen Besuchern gut an.



Noch einmal herzlichen Dank!

Veranstaltungsplan für Monat Juni 2014

04.06.14	13:30 Uhr	Rommeenachmittag
05.06.14	09:30 Uhr	Muttifrühstück
11.06.14	13:30 Uhr	Spielesachmittag mit musikalischer Umrahmung
12.06.14	09:30 Uhr	Muttifrühstück
	15:00 Uhr	Seniorenkino in der Gaststätte „Zum Kuhstall“
18.06.14	13:30 Uhr	Rommeenachmittag
19.06.14	09:30 Uhr	Muttifrühstück
	14:00 Uhr	Kirchgemeinde
25.06.14	13:30 Uhr	Rommeenachmittag
26.06.14	09:30 Uhr	Muttifrühstück

Zum Spiele- und Rommeenachmittag sowie zum Muttifrühstück laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Hans-J. Schweitzer
naterger e. V.

R. Götze
Gemeinde

Neues vom

Schützenverein Windischleuba 1853 e. V.

Am 12. April 2014 wurde in Erfurt der Thüringer Eröffnungswettkampf im Luftgewehr und KK-Gewehr durchgeführt. Von unserem Verein nahmen 4 Schützen teil, dabei wurden folgende Podestplätze erreicht:

Luftgewehr	2. Platz Damenklasse	Ines Cyron
	3. Platz Herrenklasse	Uwe Cyron
KK-Gewehr	2. Platz Damenklasse	Ines Cyron
	3. Platz Herrenklasse	Uwe Cyron
	3. Platz Senioren B	Lutz Trenkmann (gestartet für SV Lucka)

Am 26. April 2014 fand unsere Mitgliederversammlung im Vereinszimmer in Windischleuba statt. Der Vorstand legte Rechenschaft über das vergangene Jahr ab und den Kassenbericht vor und konnte danach entlastet werden. Im Anschluss wurde der neue Vorstand gewählt, der einige Veränderungen mit sich brachte:

Vorsitzender	Jens Walter (vorher Erich Löffler)
Stellvertreter	Uwe Cyron (vorher Jens Walter)
Schriftführer	Roland Schwenke
Schatzmeister	Helga Löffler
Sportleiter	Lutz Trenkmann
Ehrenvorsitzender	Erich Löffler
Revisionskommission	Angelika Ehrhardt und Frank Klenner (vorher Rita Güttner und Frank Klenner)

Wir danken dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg!

Nach der Wahl des Vorstandes erhielten die Erstplatzierten der vergangenen Wettkämpfe Medaillen und Urkunden.



Ergebnisse Vereinsmeisterschaft Luftgewehr

Herrenklasse	1. Platz	Lutz Trenkmann
	2. Platz	Uwe Cyron
	3. Platz	Dieter John
Damenklasse	1. Platz	Ines Cyron (auf dem Foto vertreten von Tochter Michelle)
	2. Platz	Angelika Ehrhardt
	3. Platz	Helga Löffler



>>>

Den Frühjahrspokal im Kleinkalibergewehr und Pistole gewann Volker Stieghorst vor Rolf Ehrhardt und Lutz Trenkmann.



Zum Schluss saßen alle noch gemütlich bei einem leckeren Abendbrot zusammen, welches von den 80-jährigen Jubilaren gesponsert wurde.



Am 3. Mai 2014 nahmen Rolf und Angelika Ehrhardt in Rositz an der 2. Rangliste KK-Gewehr mit Zielfernrohr teil. Angelika erzielte 283 und Rolf 254 Ringe.

Ines Cyron

Neues vom Ortschronisten

Der Dichter Börries, Freiherr von Münchhausen auf Windischleuba feierte vor 70 Jahren seinen 70. Geburtstag.

Auch Windischleuba war stolz auf seinen einheimischen Dichter und 1934 ehrte die Gemeinde ihn anlässlich seines 60. Geburtstages.

Die Altenburger Zeitung vom 21. März berichtete darüber:

„Anlässlich des 60. Geburtstages unseres heimischen Dichters Börries, Freiherr von Münchhausen, hielt die Kirchgemeinde Windischleuba im „Gasthof zum Mönch“ (heutiges Gemein-

deamt) eine Festsitzung ab, an der die Kirchgemeinde selbst und eine Reihe Gäste aus Altenburg teilnahmen. Der Kirchgemeinde war es zugleich ein Bedürfnis, ihren Kirchenpatron zu seinem Ehrentage ihren Dank und Glückwünsche auszusprechen. Der Festsaal war würdig geschmückt mit Blumen, der Büste des Dichters und seiner Fahne. Der Festakt wurde eingeleitet durch den Gesang - Ein feste Burg ist unser Gott -. Oberpfarrer Schmutzler begrüßte die Anwesenden und hielt eine Andacht. Ursprünglich sollte der Geburtstag unseres Dichters, des Domherren von Wurzen und Kirchenpatrons von Windischleuba die Ursache sein, zu einer Feier freudigen Stolzes. Aber durch das schwere Geschick, das durch den Tod des Sohnes im Januar des gleichen Jahres über die Familie gekommen war, liegt über der Feier tiefe Trauer. Die trauernden Eltern nahmen an der Feier nicht statt, was zu verstehen ist. Wir danken von Herzen und grüßen den Dichter und seine Gattin im Geiste und senden ihm die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Musikdirektor Weide trug ein Violinsolo vor und bewies sein großes Können. Pfarrer Dobrucky hielt den Festvortrag mit den Worten:

„Börries, Freiherr von Münchhausen ist für uns nicht nur der Dichter, er ist auch für uns der Herr auf Windischleuba und Kirchenpatron der Gemeinde. Das Wort Patron hat für uns einen guten Klang. Es erinnert an die Gründung der Kirchgemeinde im Jahr 1490 durch das Geschlecht von der Gabelentz, daß die Kirche und das Pfarrhaus baute, dotierte, die der lutherischen Lehre zum Siege verhalf und auch über den 30-jährigen Krieg hinweg schützte und



Börries, Freiherr von Münchhausen
(1874 – 1945)

vor Gefahren bewahrte mit dem Einsatz des Vermögens. Aber als der Krieg zu Ende ging, und der Bauer und der Arbeiter wieder zur Arbeit zurückkehrten, war das Geschlecht Derer von der Gabelentz verarmt. Schloß und Rittergut gingen in fremden Besitz über. Am Pfarrhaus grüßt noch heute neben dem Schild Derer von der Gabelentz von 1602, das Schild der Herren von Zehmen vom Jahr 1725. Was sagt dieses Schild? Der Kirchenpatron hat damals das Pfarrhaus neu errichtet. Das Schloß zerfiel, aber die Herren sorgten für die anderen. Auch die anderen Patrone waren der Kirche Schutz und Hilfe und so ist es geblieben bis auf den heutigen Tag. Münchhausen hat unserem stillen Dorf einen Namen geschenkt, in dem wir jedes Stück Land und Feld, die Kirche mit ihren Glocken, das Schloß in seiner Schönheit, den Fluß und die Menschen in seiner Dichtung und in seinen Werken finden. Das ist eine besondere Freude für uns ... Der Pfarrer trug nun eine kleine Auswahl von Gedichten vor. Frau Landgerichtsrat Perthel trug mit ihrer klangvollen Stimme Münchhausenlieder vor. Weitere Glückwünsche wurden auch von den Bürgermeister und den Gemeinderäten ausgesprochen“.

Münchhausen bedankt sich im Nachhinein mit:

„Die Fülle von freundlichen Wünschen, die mir zu meinem 60. Geburtstage von allen Seiten zugeschickt wurden, macht es mir möglich, den gütigen Freunden handschriftlich zu danken, deshalb bitte ich, auf dieser Karte sagen zu dürfen, wie mich in so schwerer Zeit diese freundschaftliche Gesinnung beglückte“.

1939 wurde der Dichter öffentlich zu seinem 65. Geburtstag geehrt und 5 Jahre später wurde er mit zahlreichen Ehrungen zu seinem 70. Geburtstag geehrt. Die Feierstunde fand im Festsaal des historischen Rathauses in Altenburg statt. Viele Gäste aus Deutschland waren anwesend und wollten ihre Glückwünsche darbringen. Die Feierstunde wurde durch das Streichquartett der Staatskapelle Altenburg weisevoll eingeleitet. Stadtbaurat Sauer übernahm die Begrüßung in Vertretung des Oberbürgermeisters, im Namen des Landkreises und der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Und er endete mit den Wünschen auf gute Nachbarschaft zwischen Ort und Schloß Windischleuba und der Stadt Altenburg. Die Festrede hielt der Dichter Hermann Burte aus Lörrach. Besonders hervorgehoben hat er, das bei dem Jubilar Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in ihm lebendig sind und er durch sein dichterisches Schaffen sich viele Freunde geschaffen und sich zwischen ihnen eine herzliche Freundschaft entwickelt hat. Die Gratulanten kamen nun zu Wort, denen Börries von Münchhausen mit bewegenden Worten dankte. Nachdem das Streichquartett von Josef Hayden mit D dur p. 64 Nr. 5 geendet hatte, meldeten sich weitere Gratulanten zu Wort. Für den 26.03. bekam er eine Einladung zu einer Universitätsfeier nach Göttingen, um dort die Würde eines Ehrenbürgers der Universität zu erhalten. Die Goethe Gesellschaft Weimar gratulierte, der Oberbürgermeister von Hildesheim, der Kunstverein Altenburg u.v.a.

An Geschenken und Blumen von allen Seiten fehlte es dem Gefeierten nicht, der jedem Einzelnen der zahlreichen Redner seinen ganz persönlichen Dank aussprach.

Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde ihm auch das Ehrenbürgerrecht der Stadt Altenburg verliehen. Anschließend erfolgte für die Gäste ein Empfang durch die Stadt Altenburg.

Selbst in der Wochenschau ist die Persönlichkeit der Woche der Dichter Börries von Münchhausen zu sehen und er wird auf einem Rundgang im Schloß gezeigt. Dafür hatte man vorher 5 Stunden im Schloß einen Film gedreht.

Münchhausen selbst schreibt zu seinem Geburtstag:

„Am Vorabend blies uns ein Dorfbewohner auf dem Hofe etwas vor und am Geburtstage selbst sangen früh 9 Uhr die Schulkinder unter Lehrer Holzhausen einige Lieder. 11 Uhr stieg die Feier im Rathaus, zu der uns die Stadt einen Omnibus hin und zurück gestiftet hatte. Wir nahmen außer unseren Gästen noch Inspektors, Pastors, Gärtners, Lehrer, von Lindenu und andere mit. Während die etwa 350 geladenen Gäste den schönen alten Saal des Rathauses füllten, versammelten wir uns im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters. Nach der Begrüßung durch Stadtbaurat Sauer hielt Burthe seine prachvolle und hinreißende aber viel zu überschwängliche Rede ..., die Göttinger Universität ernennt mich zum Ehrenbürger und die Stadt Altenburg ebenso mit einer großartigen Urkunde in Pergament. Als schließlich die dritte Stunde der Vorträge und Vorlesungen hinsickerte, bat ich nur noch die Namen der freundlichen Geber zu verlesen und hielt den dauernden Si-
rupregen so wenig mehr aus, wie vermutlich der volle Saal

auch. Dann gab die Stadt ein Frühstück im „Weißen Roß“, das ausgezeichnet und völlig friedensmäßig war. Abends rückten die Gäste bei uns ein. Mein Bruder mit Frau kam, Tochter Lotte mit Adelheid, Sohn Friedel, der Diener Richard Sittner, der am 1.4. das 50. Jubiläum seiner Anstellung bei uns feierte, Volkmann und Burte, der Balladenbegeisterte Neumann, Inspektor Bunde. Aus Poschwitz kamen Olga, Georg und Hans Conon von der Gabelentz, Wartburg Hans von der Gabelentz, Viktor Carlowitz, Nichte Marie Luise Breitenbuch, Ursula Winkler geb. Breitenbuch, Pastor Dobrucky und Frau sowie Fräulein Jahn. 21 Personen waren zu beköstigen und zu beherbergen. Im Schloß wohnten nun 11 Menschen zusätzlich“.

Ein besonderes Lob galt seiner Frau und er schrieb: „Nur Anna hat das Fest im Hause so geschaffen wie es schließlich abrollte. Fr. Jahn verzichtete auf jede freie Stunde und ihren Sonntag und lief treppauf treppab, schrieb, stenographierte, maschinte von früh bis spät.

Als die Gäste fort waren, sanken Anna und ich uns in die Arme mit einem erleichterten Gottlob, dass alles leidlich abließ“.

Danach ist es wieder ruhig um die Familie geworden.

Nachdem sein Sohn auf tragische Weise 1934 ums Leben kam und seine geliebte Anna durch Krankheit am 16.1.1945 verstarb, war auch für ihn das Leben nicht mehr lebenswert. Nichts bereitete ihn mehr Freude. Am 16.3.1945 schied er aus dem Leben. Er fand seine letzte Ruhe neben seiner Familie und seiner Vorfahren auf unserem Friedhof.

Die Linie der Weißen Münchhausens erlosch im Osterland.

Als junger Autor sehr populär, mit Einfluss auf die Jugendbewegung, galt er lange als Erneuerer der Ballade. Dann wurde er vergessen.

In der DDR Literatur wurde Münchhausen als Klassenfeind totgeschwiegen. Nach der Wende erinnerte man sich wieder an ihn und kleine Vorträge über ihn und seine Werke wurden angeboten. Möge es so bleiben und mögen sich weiterhin die jungen Leute im Schloß von Münchhausen wohlfühlen und schöne Stunden verbringen.

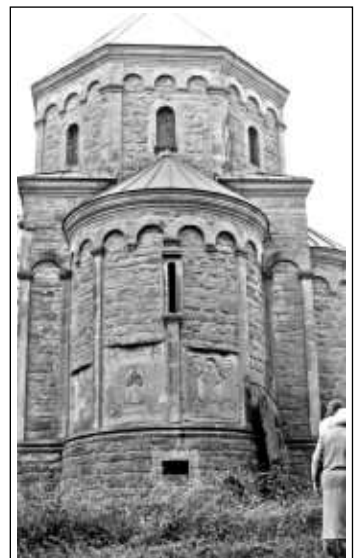
Die Gräber der Familie Münchhausen werden immer wieder besucht und mancher Wanderer legt Blumen nieder.

Dunkler Falter

Wenn zwei Eheleute zum Himmel starr'n / oder ein Bruder hält seiner lieben Schwester das Garn / oder ein Freund schenkt bedachtsam dem Freunde ein / schwebt ein dunkler Falter über den zweien -:/ Einer von uns muß hinter dem Sarge gehen / dran im Straßenwinde die Schleifen wehn / einer von uns muß streun mit kalter Hand / Erde hernieder vom brettenden Grabesrand / Einer von uns muß gehen nach Haus allein / lieber Gott, laß mich der andre sein!

Börries v. Münchhausen

Gabriele Prechtel, Ortschronistin



Gruft der Familie von Münchhausen in Apelern

Dorffest Windischleuba

20.-22.Juni 2014

FREITAG

17.00 Musikalische Unterhaltung mit Musik-Express
 20.00 Disco mit DJ Helmut, dazu die Tanzgruppen des FC Trebenia
 21.00 Fackelumzug mit anschl. Lagerfeuer

SAMSTAG 14.00 Kinderflohmarkt

11.00 Tag der offenen Tür des Oldtimerclubs Windischleuba
 14.00 Landtechnischau der Fam. Franz mit Rundfahrten
 15.00 Festeröffnung durch den Bürgermeister
 mit Programm des Kindergartens Windischleuba

15.00 großer GAUDI-WETTKAMPF mit den „Faschingsstörchen“
 (Lust mitzumachen? – dann anmelden unter www.faschingsstoerche.de)
 17.00 Schau-Übung der FREIWILLIGEN FEUERWEHR WINDISCHLEUBA
 ... und ab 20.30
 Auftritt des Partyduos „LITTLE BIG“

Sa. & So. mit dabei: Armbrustschießen,
 Kinderschminken mit Salon Uta Macha
 Losbude, Hüpfburg, Kettenkarussell

Alle 3 Tage ein
 reichhaltiges
 Angebot an
 Speisen und
 Getränken!

SONNTAG

13.00 Landtechnischau mit Rundfahrten
 14.00 Unsere GROSSE KINDEROLYMPIADE
 17.00 Tanzvorführung der „Freaky Stork's“
 „17.45 Prämierung der Sieger aus
 Kinderolympiade, Armbrustschießen und Gaudi-Wettkampf“
 ...und ab 18.30 kommt der SANDMANN

Viel Spaß!
 WIR FREUEN UNS AUF SIE!

22.06.2014 – 1. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

Lukas 10,16

09:00 Uhr Windischleuba m. Hlg. Am., Past. Schenk
 10:15 Uhr Treben m. Hlg. Am., Past. Schenk

24.06.2014 – Johannistag

„Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

Johannes 3,30

16:30 Uhr Kinder- und Jugendhaus Abg-Nord,
 Johannisandacht
 18:00 Uhr Zschernitzsch Friedhof, Andacht,
 Past. Schenk

29.06.2014 – 2. Sonntag nach Trinitatis

„Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Matthäus 11,28

09:00 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk
 09:30 Uhr Rasephas, Lekt. Pon.-Schmale
 10:15 Uhr Gerstenberg, Past. Schenk

Zu unserem Sommerfest im Pfarrgarten Treben laden wir alle Gemeindemitglieder des Kirchspiels sehr herzlich ein. Wir beginnen mit einem musikalischen Gottesdienst in der Kirche am 5. Juli 2014, um 14:00 Uhr.

Zu einem Begegnungsabend mit dem Frauentreff Meuselwitz laden wir für Montag, dem 14.07.2014, um 19:00 Uhr ins Pfarrhaus Treben ein. Das Thema des Abends wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Interessenten für den Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Treben am Samstag, dem 27.09.2014, um 14:00 Uhr werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden. Ebenso Interessenten für das Jubiläum 2015. Wir suchen Kontaktpersonen, die bei der Ermittlung von Adressen behilflich sind.

Unser Büro ist Dienstag bis Donnerstag von 08:00 – 10:00 Uhr durch Frau Silke Kresse besetzt. Telefonisch sind wir zu erreichen 034343 51639.

Im Namen der Gemeinden grüßt Sie herzlich
 Ihre Pastorin Elke Schenk



Mitteilungen der Kirchgemeinden

Gottesdienste für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für Juni: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“

Galater 5,22-23a

01.06.2014 – Exaudi

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Johannes 12,32

09:00 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk m. Hlg., Am.
 14:00 Uhr Rasephas, Past. Schenk

08.06.2014 – Pfingstsonntag

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“

Sacharja 4,6

09:00 Uhr Zschernitzsch, Pfr. Bohn
 09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk
 09:30 Uhr Rasephas, Lekt. Pon.-Schmale
 10:15 Uhr Gerstenberg, Pfr. Bohn
 14:00 Uhr Treben, Konfirmations- und Taufgottesdienst,
 Past. Schenk

15.06.2014 – Trinitatis

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“

Jesaja 6,3

09:00 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockauer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

01.06.2014 – 6. Sonntag nach Ostern - Exaudi

10:00 Uhr Andacht zum Töpfermarkt auf dem Marktplatz in Kohren-Sahlis mit dem Posaunenchor
 (Pfr. M. Ellinger)

08.06.2014 – Pfingstsonntag =

Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes

08:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier
 in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)
 10:00 Uhr Festgottesdienst in Kohren-Sahlis
 (Pfr. M. Ellinger)
 14:00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in Gnadstein
 (Pfr. M. Ellinger)

09.06.2014 – Pfingstmontag = 2. Pfingstfeiertag

08:30 Uhr Festgottesdienst in Bockau (Pfr. M. Ellinger)
 10:00 Uhr Festgottesdienst in Rüdigsdorf
 (Pfr. M. Ellinger)

15.06.2014 – Trinitatis = Fest der Dreieinigkeit Gottes

- 10:00 Uhr Jubelkonfirmation in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)
- 16:00 Uhr Festlicher musikalischer Ausklang in der St.-Gangolf Kirche – es sind nicht nur unsere Jubilare, sondern alle Musikliebhaber willkommen! (Orgel und Musizierende unter Leitung von Kantorin D. Franke)

17.06.2014 – Dienstag

- 13:30 Uhr Seniorenkreis Dolsenhain

22.06.2014 – 1. Sonntag nach Trinitatis

- 08:30 Uhr Jubelkonfirmation in Altmörsitz (Pfr. M. Ellinger)
- 10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)
- 16.00 Uhr Festlicher musikalischer Ausklang in der Kirche Gndstein – es sind nicht nur unsere Jubilare, sondern alle Musikliebhaber willkommen! (Orgel und Musizierende unter Leitung von Kantorin D. Franke)

24.06.2014 – Johannestag

- 17:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Altmörsitz (Pfr. M. Ellinger + Chor)
- 18:00 Uhr Andacht auf dem Gottesacker Gndstein (Pfr. M. Ellinger + Chor)
- 19:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Bocka (Pfr. M. Ellinger + Chor)
- 20:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger + Posaunenchor)

27./28.06.2014 – Freitag/Sonntag

Deutsches Evang. Chorfest und Landeskirchentag Sachsens in Leipzig. Das lukrative Programm ist im Pfarramt erhältlich oder im Internet einsehbar. In diesem reichhaltigen Angebot finden Sie bestimmt etwas, was sich lohnt!

29.06.2014 – 2. Sonntag nach Trinitatis

- 11:00 Uhr Vorprogramm zum Festgottesdienst in der Red-Bull-Arena mit tausenden Sängern
- 12:00 Uhr Abschlussgottesdienst „Hier stehe ich“ mit Landesbischof Jochen Bohl und Reformationsbotschafterin Dr. Margot Kässmann u.v.a.

Achtung SEPA:

Durch die neuen Zahlungsverkehrsrichtlinien SEPA ist es erforderlich, die neue IBAN-Nummer bei den Überweisungen der Friedhofsunterhaltungsgebühr zu verwenden.

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bocka
IBAN: DE66 8305 0200 1111 0036 25
Bank: Sparkasse Altenburger Land

Herzlich grüßend und eine schöne Zeit wünschend, auch im Namen des Kirchenvorstandes sowie aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, verbleiben

Ihre Kuratorin vor Ort Gisela Reißky und Pfr. M. Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406).

Schulnachrichten

Neues aus der Landschule Pleißenaue Treben Berufsstart plus in Thüringen

Die Schüler der Klasse 7a der Landschule Pleißenaue Treben nahmen im laufenden Schuljahr am Projekt „BERUFSSTART PLUS“ während der Schulzeit teil.

Nach einem Tag der Kompetenzfeststellung für alle Schüler der Klasse am 09.10.2013 absolvierten die Schüler vom 24. März bis 28. März 2014 den ersten Orientierungsbaustein im Meuselwitzer Bildungszentrum. Im Verlauf dieser Tage betätigten sich die Schüler in verschiedenen Berufsfeldern wie zum Beispiel im gewerblich-technischen oder im sozialen Bereich. Ihre Tätigkeiten reichten von praktischen Arbeiten in der Werkstatt (Anfertigung eines Holzproduktes), im Elektronikbereich (Erstellen kleiner elektrischer Schaltkreise) oder in der Malerwerkstatt (Malen eines Wandbildes) über Arbeiten am PC (Rechnungsführung, Bildbearbeitung) bis hin zum sozialen Bereich (Kinder- und Altenpflege) und dem Bereich Ernährung/Hauswirtschaft (gesundes Kochen).



Die Schüler konnten in allen Bereichen ihre Kompetenzen testen, das heißt, sie hatten die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten und ihr theoretisches Wissen unter Beweis zu stellen.

Da jeder Einzelne sich mit Hilfe der Pädagogen und Ausbilder des Ifw Meuselwitz bereits im Oktober für einen bestimmten Praktikumsbereich entscheiden konnte, machte allen Schülern die Arbeit auch Spaß.

Schulreporter

Offene Türen in der Landschule Pleißenaue Treben

Am 12. April 2014 waren die Türen unserer Schule wieder für viele Besucher geöffnet. Diesmal lief alles unter dem Motto „Supertalente gesucht“!

An 3 vorangegangenen Projekttagen bereiteten sich Schüler und Lehrer auf diesen Tag vor.

In vielen Workshops konnte jeder seine Talente entwickeln – beim Basteln, Tanzen, Turnen, Fotografieren, Kochen, Töpfern, Singen, Rezitieren, usw.



Workshop Basteln



Workshop Tanzturnier



Workshop Fotostudio

Am Samstag wurden die Ergebnisse den vielen Gästen gezeigt. Höhepunkte waren die Tanz- und Sportdarbietungen in der Turnhalle und die Präsentation zahlreicher Exponate in den vielen Ausstellungsräumen.



Workshop Keramikwerkstatt



Workshop Kabarett

Im Speiseraum wurde wieder ein gemütliches Café mit leckerem Kuchen eingerichtet. Auf dem Pausenhof wurde „Handfestes“ gegrillt und Getränke verkauft.

Großen Dank den vielen Eltern aus den Klassen, die den leckeren Kuchen spendierten. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei **Frau Baumann, Frau Kirst und Frau Koch** aus der 5. Klasse, die das Café und den Verkauf organisierten.

Frau Erler öffnete wieder für alle Interessenten unsere schöne Schulbibliothek. Sehr gefreut haben wir uns über die Nutzungsmöglichkeit der Turnhalle in Gerstenberg durch **Herrn Schröder**.

Unser Dank gilt auch besonders den Sponsoren – **Bäckerei Schulze** aus Fockendorf und der **Fleischerei Kalz** aus Thräna.

Dieser Samstag war ein gelungener Tag! Unsere Schüler waren sehr aktiv. Eltern und Gäste erlebten viel Unterhaltsames. Ehemalige Schüler kamen wieder gern zu Besuch, um sich mit ihren Lehrern zu unterhalten. Die neuen Schüler der zukünftigen 5. Klasse konnten auf Erkundungstour gehen.

Nächstes Jahr werden wir wieder unsere Türen öffnen. Schon jetzt können Vorschläge eingereicht werden!

Die Schulreporter

Sportnachrichten

Sport in Treben

Berichte der Trebener Leichtathleten

Landesoffenes Kinder- und Jugendsportfest in Schmölln

Mit gemischten Leistungen warteten die Trebener Leichtathleten in Schmölln auf. Dabei konnten alle Athleten im Ballwurf überzeugen.

Brian-Anthony Lange gewann in seiner Altersklasse und Lilly Römer wurde mit ihrer Bestleistung 2.

Maya Kühn erreichte im Weitsprung (musste eine AK höher starten) einen 2. Platz, genau wie Tim Talakovicim im 50-m-Lauf.

Bei den anschließenden 800-m-Läufen lief es bei den Trebenern leider nicht mehr so gut. Maya Kühn und Brian-Anthony Lange mussten ihre Läufe wegen Unwohlsein abbrechen, womit Medaillenhoffnungen zerplatzen.

Leider hatte sich Jasmin Kühnast im Vorfeld verletzt und konnte nicht an diesem wichtigen Wettkampf teilnehmen.

Thomas Schober
TSV 90 Treben

1. Trebener Parklauf

Anlässlich des Dorf- und Vereinsfestes organisierten die Trebener Leichtathleten ihren 1. eigenen Wettkampf.

Dabei konnten sich die Organisatoren über 59 Teilnehmer zwischen 5 und 15 Jahren, viele Eltern und Zuschauer freuen.

Etwa die Hälfte der Teilnehmer waren Sportler, die nicht im TSV 90 organisiert sind. So waren neben der Grundschule Windischleuba, der Landschule Pleißenaue und der Bonhoeffer Schule Altenburg auch der SV Rositz, der MBV Meuselwitz und der SV Serbitz-Thräna am Start.

Für alle Teilnehmer gab es eine Erinnerungsmedaille und für die 3 erstplatzierten Sportler jeder Altersklasse eine Urkunde und einen kleinen Sachpreis.

Das haben vor allen folgende Sponsoren ermöglicht:

Autohaus Banisch, Serbitz, Inhaber Peter Günther | Sanitarbetrieb Dieter Grashoff, Primmelwitz | Fahrschule Klaus Schumann, Treben | Gärtnerei Staacke, Treben | Malermeister Dirk Hofmann, Thräna | Area- und Systemmöbel, Serbitz | Holz- und Montagen Marek Ehedy, Windischleuba | Hanse Merkur Versicherungen Michael Mende, Altenburg | Friseursalon.

Nochmal großen Dank.

Dieser Lauf soll zu einer jährlichen Tradition in Treben werden.

Thomas Schober
TSV 90 Treben

Sparkassencrosslauf in Altenburg

Beim Sparkassencrosslauf, organisiert durch den SV Lerchenberg Altenburg, gingen 7 Athleten des TSV 90 Treben an den Start.

Nach langer krankheitsbedingter Wettkampfpause ging Brian-Anthony Lange als erster an den Start. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld belegte er einen hervorragenden 4. Platz.

In der AK 9 liefen 3 Athleten aus Treben mit. Diese beherrschten das Feld vom Start weg und belegten die Plätze 1, 2 und 4. Dabei gelang Justus Lohse ein Start-Ziel Sieg, der zu dem noch sehr deutlich ausfiel. Den 2. Platz belegte sein Bruder Jann und Lennard Jung kam als Vierter ins Ziel.

Thomas Schober
TSV 90 Treben

12. Bambino- und Kindersportfest des LAT Borna

Mit 16 Sportlern beteiligten sich die Leichtathleten des TSV 90 Treben am vergangenen Wochenende am 12. Bambino- und Kindersportfest in Borna. Das war die stärkste Wettkampfmannschaft, die der TSV bisher an den Start geschickt hat.

In der AK 5 überraschte Robin Weber mit Siegen im Mehrkampf (Weitsprung, 50 m, Ballwurf) sowie über 400 m.

In der AK 7 holte Max Weinlich im Mehrkampf und über 400 m die silberne Medaille und Ian Duske im Mehrkampf die bronzene Medaille.

In der gleichen AK, aber bei den Mädchen, deklassierte Maya Kühn im Mehrkampf das Feld überordentlich und gewann mit über 300 Punkten Vorsprung Gold. Da die 800 m erst ab der AK 8 gelaufen wurden, startete Maya Kühn eine AK höher und sorgte so für die wohl beste Leistung des Tages. In 3:02,58 min blieb die Uhr für sie stehen (sie hatte fast 100 m Vorsprung auf die 2.), was nur eine halbe Sekunde über dem Kreisrekord lag.

Melody Pfau legte in der AK 8 im großen Starterfeld von 22 Sportlerinnen einen sehr guten Wettkampf hin und errang mit mehreren persönlichen Bestleistungen den 3. Platz und über die 800 m den 6. Platz.

Eric Söllner, Sebastian Bail, Nele Weber, Anne Poller, Brian-Anthony Lange, Lennard Brosius, Marius Kubik, Lennard Jung, Tim Talakovicz sowie Jann und Justus Lohse schlugen sich alle samt wacker und kamen mit vielen persönlichen Bestleistungen auf gute Plätze und konnten sich über Teilnehmermedaillen freuen.

Dafür unser Dank an den Veranstalter.

Thomas Schober
TSV 90 Treben

Sport in Gerstenberg

Neuigkeiten von der Tanzgruppe DEJA VUE

Auch wenn eine Weile nichts mehr von uns zu hören war, gibt es uns immer noch! Durch mehrere Probleme haben wir es als richtig empfunden, aus dem TSV 90 Treben auszusteigen, was wir zum 01.03.2014 auch getan haben ... Bereits kurze Zeit später wurde uns die Möglichkeit gegeben, unsere Tanzgruppe in einem neuen Verein weiterzuführen. Hiermit möchte ich mich, auch im Namen meiner Tanzmäuse und deren Eltern, beim SV Gerstenberg für die schnelle Aufnahme bedanken.

Es hatte sich schnell herumgesprochen und die ersten Anfragen für neue Auftritte kamen. Frau Gräfe, aus der Begegnungsstätte Gerstenberg, gab uns die Gelegenheit, zum Kinderfasching aufzutreten. Unsere Tänze zum Lied „Gangnam Style“ und zum „Fliegerlied“ kamen bei Groß und Klein gut an. Der nächste Auftritt folgte bereits zum Maibaumsetzen in Gerstenberg. Gegen 16:30 Uhr zeigten wir unseren neu einstudierten „80er“ Tanz, welcher mit viel Jubel angenommen wurde.



Nächste Auftritte stehen schon in unserem Terminkalender: am 14.06.2014 heißt es gleich 2 Mal alles geben, denn ab 9:00 Uhr stehen wir zum Skatstadtmarchen bereit, wo wir die Teilnehmer anfeuern werden und auch einen Beitrag mit 2 Tänzen leisten. Am Abend treten wir in Gerstenberg mit unserem neuen Tanz zur Jubiläumsfeier auf.

Wir trainieren nun durch unseren Wechsel jeden Montag von 17:00 – 18:00 Uhr in der Turnhalle Gerstenberg.

Ihr seid zwischen 6 und 15 Jahre, bewegt euch gerne zur Musik und wollt euer Können auch regelmäßig unter Beweis stellen? Dann seid ihr bei uns genau richtig ... Kommt vorbei und schnuppert rein. Meine Mädels (Lisa, Colleen, Lilly und Ashley) und ich freuen uns auf euch ...

Nancy Taubert (Trainerin)

Sport in Windischleuba

Neues vom SC Windischleuba - Tischtennis

Durchweg positiv verlaufen ist die Saison 2013/2014. Anfang April war der letzte Spieltag und da gab es neben einer dicken Überraschung für unsere 3. Herrenmannschaft auch den hart erkämpften Titel für unsere 2. Herrenmannschaft.

Zunächst aber mal ein dickes Lob an unsere Schüler- und Jugendmannschaft. Beide in der Besetzung erstmals am Start, ist es gelungen, wirklich sehr, sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Die Schüler beendeten die Saison in der Schülerkreisliga auf Platz 2 und die Jugend in der Jugendkreisliga auf Platz 4.

Klasse Jungs, weiter so.

Unsere 1. Herrenmannschaft hatte in der Verbandsliga das Ziel, einen Mittelfeldplatz zu erreichen. Mehr ist derzeit nicht drin und weniger sollte nicht drin sein. Platz 5 ist deshalb absolut in Ordnung. Lediglich die zwei Niederlagen gegen Nobitz tun weh.

Windischleuba 4 war in der 1. Kreisklasse am Start. Trotz gelegentlicher Personalnot ist Platz 4 am Ende mehr als erwartet.

Windischleuba 3, vor dem letzten Spieltag zwei Punkte hinter dem Tabellenführer aus Lehnendorf, hat überraschend am letzten Spieltag noch die Meisterschaft in der Kreisliga geholt. Möglich war das durch einen klaren 12:3-Sieg gegen Lucka, während Lehnendorf gegen Wintersdorf mit 6:9 verlor. Damit war Punktegleichstand, aber das Spielverhältnis von +4 zu unseren Gunsten brachte den Titel.

Anders bei der 2. Herrenmannschaft in Bezirksliga 3. Da stand von Beginn an das Ziel, einen der beiden Aufstiegsplätze zu erreichen und wenn möglich Erster zu werden. Vor dem letzten Spieltag lagen wir dann auch nur einen Punkt hinter Tabellenführer Schmölln/Thonhausen. Besser hätte es die Staffelleitung nicht hinbekommen können. Beide Mannschaften standen sich dann am letzten Spieltag gegenüber. In einem wirklich hochklassigen Spiel stand es am Ende 9:6 für Windischleuba. Das Ziel - Platz 1 und Aufstieg in die 2. Bezirksliga - war damit geschafft. Vielen Dank auf diesem Weg an alle Spieler und an alle Fans.

Robby Hartl

Containerdienst Edgar Hentschel

Am Mühlgraben 1 • 04617 Treben
Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub
- Anlieferung von Sand, Kies und Schotter

➤ ➤ ➤ **NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³** <<<<



Freitag – 27.06.2014

18:00 Traditionelles
Altherrenturnier
20:30 Disco im Festzelt

Samstag – 28.06.2014 „Kindertag“

14:00 Schausteller, Bastelstraße, Hüpfburg
15:00 Kuchenbasar und stündlich ein
bildhafter **Rückblick auf 25 Jahre Kinderfest**
15:30 Tanzgruppe DeJaVu

15:30 F-Jugend Fußball Turnier „Sachsen-Thüringen“
15:30 Schützenverein sucht Schützenkönig
16:00 Sport- und Geschicklichkeitsspiele
Feuerwehrrübungen
17:30 Bambini Fußball-Spiel der 4-6 Jährigen

18:00 Tauziehen „**Serbitz gegen den Rest der Welt**“
18:30 „**Stausee Pokal**“ mit den Herren Teams aus
Serbitz-Thräna, Gerstenberg und Fockendorf.
19:30 Festzeltparty mit der Liveband
23:00 Jubiläums **Feuerwerk**

Gulaschkanone, Grillspezialitäten, Eiswagen - Alles da!
Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.
Kommen Sie und feiern Sie unser Jubiläum mit !!!



WO: In Treben OT **Serbitz**,
Stadion an der B93

Gastgeber: FSV Eintracht Serbitz-Thräna

Preis: 119,00 € für Erstteilnehmer
99,00 € für „Stammgäste“

Leistungen: Nike Trikot+Hose+Stutzen
inklusive Vollverpflegung (Mittag,
Getränke, Obst & Snaks)
Betreuung 09.00-16.00 Uhr
Medaillen, Pokale, Urkunden
für Spiele und Turniere

Eltern – Kids WM
am letzten Tag



JETZT ANMELDEN UND PLATZ SICHERN !!!
www.holiday-soccer.de